



VDÄPC • Bergmannstr.102 • 10961 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
An den Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn
Rochusstraße 1
53123 Bonn

Betreff: Offener Brief zur Patientensicherheit

Berlin, den 08.08.2019

Sehr geehrter Herr Gesundheitsminister Spahn,

bitte sorgen Sie dafür, dass keine Patienten mehr sterben müssen, weil selbsternannte Schönheitschirurgen ohne entsprechende Ausbildung tagtäglich in Deutschland operieren dürfen.

Als Präsidenten der führenden nationalen (VDÄPC) und internationalen (ISAPS) Berufsverbände für Plastische und Ästhetische Chirurgie, die die fachärztliche Fort- und Weiterbildung und die erhöhte Patientensicherheit auf diesem Gebiet zum Ziel haben, müssen wir Sie auf einen lebensgefährlichen Mischstand hinweisen.

Wir fordern eine klare gesetzliche Regelung,

- wer ästhetische Operationen durchführen darf. Nach aktueller Gesetzeslage darf ein Frauenarzt ein Facelift oder ein Anästhesist Fettabsaugungen durchführen. Todesfälle wie die in Düsseldorf sind schnell die Folge.
- wer sich „Schönheitschirurg“ oder „Kosmetischer Chirurg“ nennen darf. Nach aktueller Gesetzeslage darf sich jeder Zahnarzt oder Arzt für Innere Medizin als Schönheitschirurg bezeichnen. Dies kann Menschenleben fordern und ist irreführend.
- die Heilpraktikern verbietet, ästhetische Faltenbehandlungen oder Lippenvergrößerungen durchzuführen. Nach aktueller Gesetzeslage ist dies ohne eine fundierte anatomische Ausbildung möglich und wir beobachten zunehmend erschreckende Ergebnisse.

Vereinigung der Deutschen
Ästhetisch-Plastischen Chirurgen e. V.

Bergmannstr. 102 | 10961 Berlin
Fax +49 30 6900 405-11
Internet www.vdaepc.de

Präsident
Prof. Dr. Dennis von Heimburg | Frankfurt

Pressestelle
Alexandra Schweickardt
Telefon +49 30 6900 405-12
E-Mail presse@vdaepc.de

ISAPS
International Society of Aesthetic Plastic Surgery

PRESIDENT
Dirk Richter, MD, PhD | Wesseling, GERMANY |
president@isaps.org

PRESS CONTACT
Barbara Boeld | media@isaps.org | Tel.: +49 89 18904611

EXECUTIVE OFFICE | 45 Lyme Road | Suite 304 |
Hanover, NH, 03755 | UNITED STATES |
T 1-603-643-2325 | F 1-603-643-1444 |
isaps@isaps.org | www.isaps.org



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



In Dänemark und Belgien beispielsweise gibt es klare Gesetze, die vorschreiben, welche Facharztgebiete welche Eingriffe oder Behandlungen im Bereich der ästhetischen Medizin oder Chirurgie durchführen dürfen; diese Sicherheit brauchen deutsche Patienten auch!

Es gibt in Deutschland eine anerkannte Facharztausbildung, nämlich die des ausgebildeten Ästhetisch-Plastischen Chirurgen, aber sie ist bei der Arztwahl nicht verbindlich und damit nutzlos, weil genau diese Regelungen fehlen – mit verheerenden Folgen für die Patienten.

Wir möchten Sie dringend bitten, zum Schutz der Patienten, durch Gesetzesregelungen aktiv zu werden und bitten um einen Gesprächstermin mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dennis von Heimbürg
VDÄPC-Präsident

Dr. Dirk Richter
ISAPS-Präsident

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland.

Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) ist der weltweit größte Berufsverband für Fachärzte für ästhetisch-plastische Chirurgie in über 100 Ländern.